

# devisen news

## Rückblick

Bereits zum dritten Tag in Folge tendierte der Dollar schwächer. Der neue US-Präsident Donald Trump benahm sich in den letzten Tagen wie ein Elefant im Porzellanladen, gerade auch, als er nahezu alle Handels- und Vertragspartner vor den Kopf stiess. Aufkeimende Unsicherheiten lassen Investoren vorerst etwas innehalten. Die Euphorie, welche seit der Wahl im November vorherrschte, ist verfliegen und das Währungsgefüge kam etwas in Wanken.

USD/CHF versuchte zwar anfänglich noch nach oben auszubrechen, scheiterte aber bei 1.0020 und testete Tiefstskurse um 0.9960 herum. Umgekehrt EUR/USD, welcher die Gunst der Stunde nutzte und weiter voranschritt bis 1.0770.

Von der Konjunkturfront her waren keine Inputs zu verzeichnen, der Wochenstart war sehr unauffällig. Die Edelmetalle verzeichneten ein Treten an Ort.

## Outlook

Auszug aus unserem „daily focus“ von gestern: *Wenn der Dollar ein Mass für das Vertrauen in die neue Regierung in Washington ist, dann sieht es mit diesem nicht gut aus. Der Wert des Dollars bröckelt langsam aber stetig ab. Die erste Euphorie betreffend die Wachstumsimpulse für die US-Wirtschaft durch die neue Regierung ist verfliegen. Zu unklar ist das Programm von Donald Trump. Entsprechend wird die Fed auch nicht vorbeugend mit höheren Zinsen reagieren.*

In der kommenden Woche sorgt die Agenda vor allem am Donnerstag und Freitag für Aufmerksamkeit. Das US-BIP wird aufzeigen, was es mit der Abschwächung in den USA auf sich hat. Aber auch der Ifo-Index aus Deutschland am Mittwoch wird nicht unbeachtet bleiben.

## USD

Ouchhh – Die Märkte scheinen sehr unentschlossen, dem können auch wir uns nicht entziehen. Fundamental spricht nicht Vieles für den USD. Technisch gesehen sollte eigentlich eine Bewegung über 1.0120 möglich sein, solange 0.9960/50 nicht unterschritten werden.

Siehe auch: [„dollar focus“](#) (13.12.2016)

Chartpunkte		
1.0240	Resistenz	1.0820
1.0120		1.0765
1.0060		1.0750
Aktuell		Aktuell
0.9945	Support	1.0720
0.9910		1.0700
0.987 <sup>^</sup> 0		1.0620

## EUR

Die SNB wird auch im neuen Jahr versuchen, den Franken im Vergleich zum Euro auf dem aktuellen Niveau zu halten. Wenn nötig, wird sie dafür weiter intervenieren. Mittelfristig wird sie jedoch bereit sein, eine leichte Aufwertung des Frankens zuzulassen. Die Schweizer Wirtschaft wird dies verkraften können, solange die Aufwertung nicht sprunghaft verläuft.

Siehe auch: [„Euro Focus“](#) (Update 05.12.16)

## Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 8.11 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	<b>0.9989</b>	1.0019	0.9960
EUR/CHF	<b>1.0727</b>	1.0739	1.0713
GBP/CHF	<b>1.2458</b>	1.2513	1.2415
YEN/CHF	<b>0.8828</b>	0.8856	0.8781
EUR/USD	<b>1.0740</b>	1.0773	1.0707

## Edelmetall

Gold Unze	1214.88
Silber Unze	17.14
Platin Unze	981.04
Palladium Unze	774.10

## Trading

Alte Positionen

USD/CHF gekauft bei 1.0160, verkauft bei 1.0050

Aktuelle/Neue Positionen

USD/CHF gekauft 1.0075, s/l 0.9950, t/p offen

## Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
24.01.2017	10.00	PMI verarbeitendes Gewerbe	EU	Jan.	54.8 Pkte	54.9 Pkte
	15.45	PMI verarbeitendes Gewerbe	USA	Jan.	54.5 Pkte	54.3 Pkte
	16.00	Wiederverkäufe Häuser	USA	Dez.	- 2.0 %	+ 0.7 %